

„Bleibe im Lande, und nähre dich redlich!“

Zur Geschichte der pfälzischen Auswanderung
vom Ende des 17. bis zum
Ausgang des 19. Jahrhunderts

von

Joachim Heinz

Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde
Kaiserslautern
1989

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

ERSTER TEIL:

FORSCHUNGSSTAND UND FORSCHUNGSFELDER

I.	Die Pfalz als klassisches Auswanderungsgebiet	1
II.	Anmerkungen zu einem ‚historischen‘ Auswanderungsbegriff	4
III.	Zum Stand der deutschen Auswanderungsforschung	6
IV.	Die Forschungsfelder	8
V.	Aufgaben und Ziele einer landesgeschichtlichen Wanderungs- forschung	10
VI.	Zum Stand der pfälzischen Auswanderungsforschung	11
VII.	Zur Aufgabenstellung	12

ZWEITER TEIL:

DIE AUSWANDERUNGSPROBLEMATIK IM ZEITALTER DER TERRITORIALSTAATEN

A.	<i>Über Umfang und Verlauf der Wanderungen</i>	17
I.	Das Problem der statistischen Erfassung von Auswanderungen	17
II.	Umriss der pfälzischen Bevölkerungsentwicklung im 17. und 18. Jahrhundert	20
III.	Zur Wanderungsintensität	23
IV.	Zusammenfassung	24
B.	<i>Die Ursachen</i>	25
I.	Individuelle Gründe	26
II.	Religiöse Auswanderungsgründe	27
	1. Rekatholisierung und Kirchenstreit	27
	2. Die Auswanderung der Hugenotten	30
	3. Mennoniten und Separatisten	31
III.	Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse und ihr Einfluß auf das Wanderungsverhalten der Bevölkerung	33
	1. Die Auswirkungen der Kriege	33
	2. Die agrarwirtschaftlichen Verhältnisse	35

3.	Feudallasten, Mißwirtschaft und Beamtenwillkür	39
4.	Übervölkerung, wirtschaftliche Not, Auswanderung	42
IV.	Zusammenfassung	45
C.	<i>Rechtstheorie und Rechtspraxis</i>	47
I.	Auswanderungsrecht	47
1.	Auswanderungsfreiheit in der deutschen Rechtsgeschichte	47
2.	Auswanderungsrecht und Emigrationstheorie im 18. Jahrhundert	50
a)	Das Recht auf Auswanderungsfreiheit im Spiegel der deutschen Staatsrechtslehre	50
b)	Exkurs: Auswanderungsfreiheit und Naturrechtslehre	51
c)	Die Auswanderungsfrage aus kameralistischer Sicht	54
α)	Die deutschen und österreichischen Kameralisten	54
β)	Die pfälzischen Kameralisten	56
II.	Territorialstaat und Auswanderungsrecht	59
1.	Leibeigenschaft und Auswanderungsfreiheit	59
2.	Freizügigkeit infolge rechtlicher Sonderstellung	60
3.	Freizügigkeit infolge von Verträgen	60
4.	Die „Freien“	61
III.	Zusammenfassung	65
D.	<i>Territorialstaat und Auswanderer</i>	66
I.	Die finanzielle Belastung	66
1.	Die Manumissionsgebühr	67
2.	Die Nachsteuer	70
a)	Ursprung und Entwicklung des Nachsteuerrechts	71
b)	Die Handhabung des Nachsteuerrechts durch die Territorialstaaten	72
c)	Exkurs: Der Sonderfall des innerterritorialen Überzugs	73
3.	Sondergebühren	75
4.	Schreib- und Kanzleigebühren	75
II.	Das Entlassungsverfahren	77
1.	Der Instanzenweg	77
2.	Vermögensfeststellung, Gebührenberechnung, ‚Unterschleifshandlungen‘	79
III.	Das Problem der illegalen Auswanderungen	83
IV.	Zusammenfassung	91
E.	<i>Auswanderungspolitik</i>	93
I.	Die Auswanderungsfrage im Rahmen der staatlichen Wiederbevölkerungspolitik in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts	93

II.	Das Phänomen der Massenauswanderungen	97
III.	Die Haltung der pfälzischen Territorialstaaten zur Auswanderungsfrage um die Mitte des 18. Jahrhunderts	103
IV.	Neue Akzente territorialstaatlicher Auswanderungspolitik in den 1760er Jahren	109
V.	Auswanderungspolitik als Bevölkerungspolitik	127
VI.	Zusammenfassung	143

DRITTER TEIL:
DIE LINKSRHEINISCHE PFALZ UNTER FRANZÖSISCHER
HERRSCHAFT

I.	Krieg und Emigration	147
II.	Die Auswirkungen der französischen Herrschaft auf die wirtschaftliche und soziale Lage in der linksrheinischen Pfalz	148
III.	Die Auswanderungsfrage zur Zeit der französischen Herrschaft	149
IV.	Zusammenfassung	158

VIERTER TEIL:
DAS AUSWANDERUNGSPROBLEM IM 19. JAHRHUNDERT

A.	<i>Umfang und Verlauf</i>	159
I.	Die Bevölkerungsentwicklung in der Rheinpfalz im 19. Jahrhundert	159
II.	Auswanderungsstatistik und Wanderungsverlauf	163
III.	Zusammenfassung	169
B.	<i>Die Ursachen</i>	171
I.	Erkenntnisbemühungen	171
II.	Die pfälzische Auswanderung vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse	172
1.	Agrarkrise, Pauperismus und Auswanderung	173
2.	Handel, Gewerbe und industrielle Entwicklung	180
3.	Die finanzielle Belastung des Rheinkreises	182
4.	Die „Rheinischen Institutionen“	184
a)	Die Gewerbefreiheit	184
b)	Die Realteilung	187
c)	Die Ehe- und Niederlassungsfreiheit	191

III.	Politische Gründe	195
	1. Politische Auswanderung und literarische Beurteilung	195
	2. Der Einfluß politischer Ereignisse auf die pfälzische Auswanderung	196
IV.	Religiöse und individuelle Auswanderungsgründe	200
V.	Zusammenfassung	202
C.	<i>Auswanderungsrecht</i>	203
I.	Die verfassungsrechtliche Garantie der Auswanderungsfreiheit	203
II.	Beschränkungen der Auswanderungsfreiheit	205
	1. Die Militärflicht	205
	2. Die Erfüllung öffentlicher und privater Verbindlichkeiten	207
	3. Vorlage eines Überfahrtsvertrages (1837–62)	207
	4. Nachweis eines Mindestvermögens	209
	5. Nachweis über die „Ansässigmachung und Aufnahme im Ausland“	210
III.	Die Strafbestimmungen	211
IV.	Zusammenfassung	213
D.	<i>Auswanderungspolitik</i>	214
I.	Auswanderungsfürsorge und das Problem der heimlichen Auswanderungen: die bayerische Auswanderungspolitik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	214
II.	Bayerische Initiativen zur Organisation und Steuerung des Auswanderungsstromes	228
III.	Der Verzicht auf eine aktive Auswanderungspolitik	234
IV.	Zusammenfassung	238

FÜNFTER TEIL:

SCHLUSSBETRACHTUNGEN	240
--------------------------------	-----

ANMERKUNGEN	245
-----------------------	-----

Erster Teil	245
Zweiter Teil	260

Dritter Teil	305
Vierter Teil	310

ANHANG	346
------------------	-----

I. Tabellen	346
II. Ausgewählte Dokumente	363

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

I. Quellen	
1. Ungedruckte Quellen	395
2. Quellen- und Dokumentensammlungen, Bibliographien, Atlanten, Periodika	397
II. Literaturverzeichnis	
1. Zeitgenössische Literatur (bis 1890)	401
2. Darstellungen (nach 1890)	406

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER

Seite

Schaubild 1: Einwanderung nach Nordamerika über Philadelphia 1727–1808	19
Schaubild 2: Anzahl der Verteilung der im Hochstift Speyer, in Pfalz-Zweibrücken und in der Kurpfalz im 18. Jahrhundert erlassenen Auswanderungsverordnungen	24
Schaubild 3: Die Entwicklung der pfälzischen Getreidepreise im 18. Jahrhundert	43
Schaubild 4: Die Bevölkerungsentwicklung in der Rheinpfalz im 19. Jahrhundert	160
Schaubild 5: Die Entwicklung der Aus- und Einwanderungsziffer auf der Grundlage der offiziellen bayerischen Statistik von 1818–1900	165
Schaubild 6: Die behördlicherseits erfaßte Überseeauswanderung aus der Rheinpfalz von 1840–1900	168
Schaubild 7: Die Entwicklung des Roggenpreises von 1836–61	176
Schaubild 8: Unehelichenquote in den süddeutschen Staaten 1831–1875	194

VERZEICHNIS DER TABELLEN IM TEXT

Seite

Tab. 1: Übersicht über die Höhe der im Bestrafungsfall anfallenden kurpfälzischen Gebühren (1764) 85

Tab. 2: Ein kurpfälzisches Beispiel der Berechnung der Entlassungsgebühren einschließlich der Strafe für unerlaubte Auswanderung aus dem Jahre 1764 86

Tab. 3: Zunahme der in der Industrie beschäftigten Arbeiter 1847–61 181

Tab. 4: Entwicklung der Handwerkerdichte 1822–61 185

Tab. 5: Durchschnittliche landwirtschaftliche Betriebsgrößen in der Rheinpfalz 1882–1907 188

Tab. 6: Durchschnittliches Heiratsalter in der Rheinpfalz und in Bayern . . 192

VERZEICHNIS DER TABELLEN IM ANHANG Seite

Tab. A 1: Die Bevölkerungsentwicklung der Kurpfalz im 18. Jahrhundert . 346

Tab. A 2: Offiziell erfaßte Ein- und Auswanderung aus der Kurpfalz 1781–1791 347

Tab. A 3: Die Entwicklung der Bevölkerungsdichte in der Kurpfalz von 1717–1791 347

Tab. A 4: Die durchschnittliche jährliche Bevölkerungswachstumsrate in der Kurpfalz 1721–1791 348

Tab. A 5: Offiziell erfaßte Arme in der Kurpfalz 1772–1791 348

Tab. A 6: Die Bevölkerungsentwicklung der Rheinpfalz im 19. Jahrhundert 349

Tab. A 7: Regionales Bevölkerungswachstum in der Rheinpfalz 350

Tab. A 8: Durchschnittliches jährliches Bevölkerungswachstum pfälzischer Kleinräume 351

Tab. A 9: Durchschnittliches jährliches Bevölkerungswachstum in den süd- und südwest-deutschen Mittelstaaten von 1818–1900 351

Tab. A 10: Bevölkerungsdichte und Bevölkerungswachstum in der Rheinpfalz, in Bayern, Baden und Württemberg (1816–1900) . . 352

Tab. A 11: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in der Rheinpfalz und in Bayern von 1841–1900 352

Tab. A 12: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Württemberg, Baden und im Großherzogtum Hessen von 1841–1900 353

Tab. A 13:	Natürliches Bevölkerungswachstum und Wanderungsverlust in den süd- und südwestdeutschen Mittelstaaten von 1841–1900	353
Tab. A 14:	Wanderungsbilanzdefizit in % des Geborenenüberschusses in den süd- und südwestdeutschen Mittelstaaten (1834–1900)	354
Tab. A 15:	Die behördlicherseits erfaßte Ein- und Auswanderung in bzw. aus der Rheinpfalz (1817–1900)	355
Tab. A 16:	Die offiziell erfaßte Überseeauswanderung aus der Rheinpfalz (1839–1914)	357
Tab. A 17:	Die Wanderungsbilanz der Rheinpfalz 1826–1900	359
Tab. A 18:	Auswanderungsziele nach der offiziellen bayerischen Statistik (1835–70)	360
Tab. A 19:	Alter, Geschlecht und exportiertes Vermögen der pfälzischen Auswanderer nach der offiziellen bayerischen Statistik (1835–70)	360
Tab. A 20:	Die Entwicklung des Roggenpreises sowie die Zahl der aufgegriffenen Bettler und Vaganten von 1836–1861	361
Tab. A 21:	Heiratsziffern in der Rheinpfalz, im rechtsrheinischen Bayern, Württemberg, Baden und im Großherzogtum Hessen (1841–1900)	362